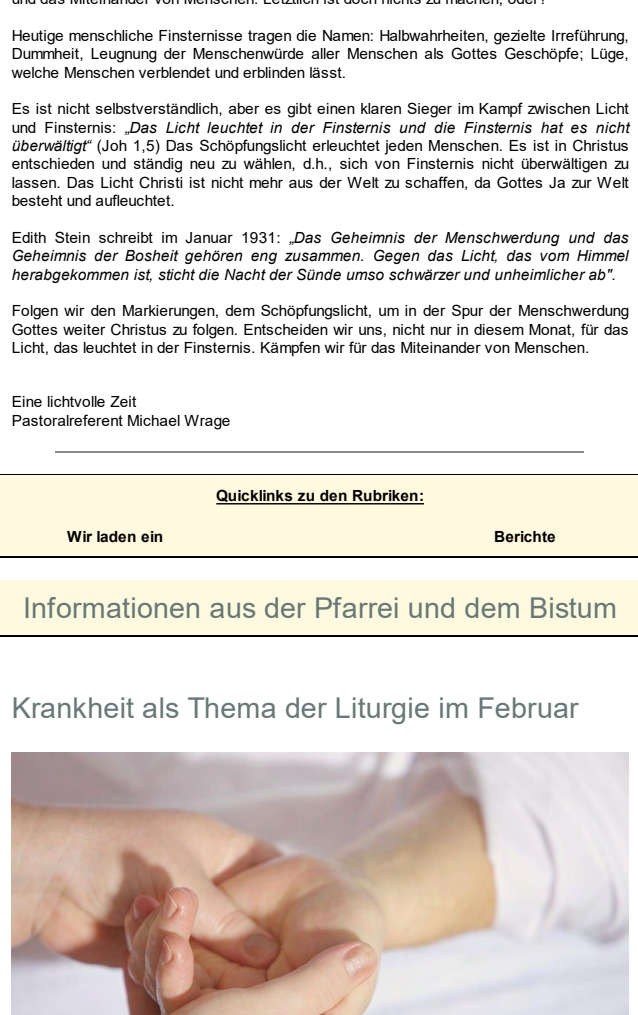


Katholische Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern

Newsletter 1/2025 | 31. Januar 2025



„Christus, dein Licht erstrahlt auf der Erde.“

Der Kampf gegen das Chaos drinnen und draußen greift uns, bedroht das Seelenheil und das Miteinander von Menschen. Letztlich ist doch nichts zu machen, oder?

Heutige Menschen sind Festschnee tragen die Namen: Halbwahrlheiten, gezielte Treführung, Durmheit, Leugnung der Menschwürde aller Menschen als Gottes Geschöpfe, Lüge, welche Menschen verbrennt und erblinden lässt.

Es ist nicht selbstverständlich, aber es gibt einen klaren Sieger im Kampf zwischen Licht und Finsternis: **Das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht überwältigt** (Joh 1,5). Das Schöpfungslicht erleuchtet jeden Menschen. Es ist in Christus entschieden und ständig neu zu wählen, d.h., sich von Finsternis nicht überwältigen zu lassen. Das Licht/Christ ist nicht mehr aus der Welt zu schaffen, da Gottes Ja zu Welt besteht und aufleuchtet.

Edith Stein schreibt im Januar 1931: **„Das Geheimnis der Menschwerdung und das Geheimnis der Boshheit gehören eng zusammen. Gegen das Licht, das vom Himmel herabgekommen ist, sieht die Nacht der Sünde unend schwarz und unheimlicher ab.“**

Folgen wir den Markierungen, denn der Schöpfungslicht, um in der Spur der Menschwerdung Gottes weiter Christus zu folgen. Entscheiden wir uns, nicht nur in diesem Monat, für das Licht, das leuchtet in der Finsternis. Kämpfen wir für das Miteinander von Menschen.

Eine lichtvolle Zeit
Pastoralreferent Michaela Wraage

Quicklinks zu den Rubriken:

Wir laden ein | **Berichte**

Informationen aus der Pfarrei und dem Bistum

Krankheit als Thema der Liturgie im Februar



Den **Blasiussegen** gibt es in unseren Kirchen wieder zu Mariae Lichtmess in den Sonntagsgottesdiensten am 1. und 2. Februar. Auf die Furchsprache des Hl. Bischofs Blasius (Joh 1,5) Das Schöpfungslicht erleuchtet jeden Menschen. Es ist in Christus entschieden und ständig neu zu wählen, d.h., sich von Finsternis nicht überwältigen zu lassen. Das Licht/Christ ist nicht mehr aus der Welt zu schaffen, da Gottes Ja zu Welt besteht und aufleuchtet.

Vor Krankheit bewahrt bleiben – darauf hoffen und darum bitten wir alle. Wer aber an Leib und Seele erkrankt für den gibt es im Februar das eigene Zeichen der Kirche. Sie begehrt jährlich den **Welttag der Kranken** am 11. Februar, dem Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes. Aus diesem Anlass spenden wir am darauffolgenden Sonntag, dem 15. und 16. Februar, in allen unseren Messen die **Krankensalbung**.

Alle, die chronisch oder akut erkrankt sind und darum leiden, laden wir ein, das Sakrament einer priesterlichen Handauflegung und Salbung mit Öl zu empfangen.
Text: Probst Christoph Giering, Bild: andreas160578 | pixabay.com

Als Wähler das Gemeinwohl stärken, ist christliche Verpflichtung Auftrag zur Bundeswahlwahl am 23. Februar



Erzbischof Stefan Heße und alle deutschen Bischöfen erinnern die wahlberechtigten Mitglieder der Pfarrei daran, wie wichtig die Stimmgabe bei der Bundestagswahl am 23. Februar ist.

Glaube ist nicht reine Privatsache, Wir Christen sind dem Gemeinwohl verpflichtet. Das Wahlrecht ausüben, ist Teil unserer Aufgabe. Wir dürfen nicht gleichgültig bleiben vor der Frage, wer uns regiert.

Als mündige Bürgerinnen und Bürger verantworten Sie ihre Wahl selbst. Ob Ihnen dabei wirtschaftliche, ökologische, liberale, soziale, konservative, gesellschaftliche oder andere Bevölkerungsgruppen ansprechen. Wir können als Christen nicht mitverantworten, dass die demokratische Kultur mit ihren Verfahrensweisen und Umfangsformen ins Lächerliche gezogen wird. Erst recht können wir es nicht zulassen, dass das dazugehörige Recht sowie die Vielfalt der Meinungsäußerung bedrohlich in Frage gestellt werden.

Weiterhin sind uns die Würde des Menschen und seine Rechte vom Politically bis zum Tot anvertraut. Auch Menschen mit Migrationshintergrund haben Rechte; kulturelle und kulturelle bedingte Parallelsystemen, die Intoleranz und Gewalt fördern, haben dies nicht. Politik muss fördern und fordern, muss subsidiarischer Eigeninitiative erwarben und Unterstützung geben, wo es notwendig ist.

In den komplexen Zusammenhängen der Weltpolitik hat keine Partei und hat keine Kandidat*in ein Patentrecht für die Zukunftsfähigkeit. Wir sollen nüchtern und bescheiden mit Pragmatismus, aber auch Wertvorstellungen hinterwegs nichtern.

Wer Verantwortung übernimmt, hat ein Recht auf konstruktive Kritik und Unterstützung im Guten. Bitten wir Gottes Heiligen Geist um eine gute Wahl und Regierungsverhalten.
Text: Probst Christoph Giering, Bild: moerschy | pixabay.com

Gemeinderferentin sucht neues Zuhause für „Frauen-WG“



Durch die anstehende Schließung der Kirche Maria Königin wird unsere Gemeinderferentin Angela Meissner ihre Wohnung auf dem Gelände verlieren und sucht daher mit ihren zwei Hündinnen ein neues Zuhause in Lübeck und Umgebung.

Sie wünscht sich möglichst eine Wohnung mit Garten oder in grüner Umgebung mit 60 bis 80 m² und zwei bis drei Zimmern und einer maximalen Warmmiete von 1.000 €. Da der Lübecker Wohnungsmarkt sehr angespannt ist, würde sie sich über ein Angebot oder einen Tipp freuen. Eine vollständige Bewerbermappe liegt vor. Rückfragen beantwortet Frau Meissner gerne unter 0172/32111796 oder meissner@katholische-pfarrei-luebeck.de.
Text: Angela Meissner / C.J. Bild: Angela Meissner privat

Wir laden ein

Für unsere Demokratie zählt jede Demo – Macht mit!



Am Sonntag, dem 8. Februar, um 16:00 Uhr findet am Markt vor dem Rathaus in Lübeck eine Demo statt, die es sind alle eingeladen mit dem Motto „Demio für Demokratie“ zu demonstrieren. Eine Anwesenheitsliste ist nicht nur wichtig, sie ist entscheidend! Leise und benachteiligte Menschen brauchen uns, um ihre Stimmen zu stärken und sichtbar zu machen.

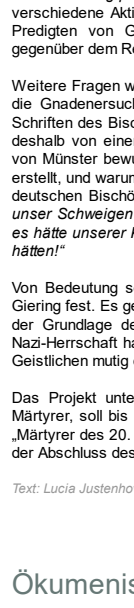
In unserer Gesellschaft nehmen die Ängste und die Verzweiflung von marginalisierten Gruppen zu. Sie sind Menschen mit Behinderung, anderen Akzent oder non-binärer Identität: Sie werden aufgrund ihrer Merkmale angegriffen, fühlen sich ohnmächtig, übersehen und allein. Lassen wir nicht tatenlos zusehen! Als Gemeinschaft, die den Umgang mit Werten von Liebe, Mitgefühl und Gerechtigkeit basieren, müssen wir etwas werden.

Diese Demo ist eine Chance, ein starkes Zeichen für eine inklusive Gesellschaft zu setzen, die Respekt, Liebe und Verständnis für alle fördert. Es geht nicht nur um uns, sondern um unsere Familien, Freunde, Nachbarn, Kollegen, allen Mitmenschen. Eure Teilnahme ist ein kraftvolles Bekenntnis zu den Werten, die wir als Glaubensgemeinschaft vertreten.

Bringt eure Freunde und Familien mit! Gemeinsam können wir eine Welt der Unterstützung für Demokratie, Menschenrechte und Gerechtigkeit erzeugen. Lasst uns zusammenstehen und zeigen, dass jede Stimme zählt – auch die der Schwächsten unter uns. Eine Anwesenheitsliste ist nicht nur wichtig, sie ist entscheidend!
Text und Bild: C.J.

Wohnverwandtschaften: WG-Leben und Demenz

Lesung mit Isabel Bogdan bei der Caritas Lübeck



Die Caritas Lübeck lädt im Rahmen des neuen Demenzbezugs zu einer Lesung mit der Hamburger Autorin Isabel Bogdan ein. Am Mittwoch, dem 12. Februar um 19:00 Uhr liest die erfolgreiche Schriftstellerin im Haus der Begegnung, Parade 4, aus ihrem neuen Roman **Wohnverwandtschaften**.

In **Wohnverwandtschaften** greift Bogdan aktuelle gesellschaftliche Themen auf: steigende Wohnkosten, die Digitalisierung, die Pandemie, die Corona-Krise, die Demenz, die Pflege, die Altersunterschiede, die Lebensentwürfe der Roman erzählt die Geschichte einer Wohnverwandtschaft, in der vier Menschen unterschiedlichen Alters und Lebenssituationen versuchen, ihren Alltag gemeinsam zu gestalten.

Dieses Zusammenleben funktioniert – bis Jörg, der Besitzer der Wohnung, an Demenz erkrankt. Der Roman beschreibt, wie diese Diagnose, ein Demenz die Dynamik in der WG verändert und die Bewohnerinnen und Bewohner dazu zwingt, ihre Lebenspläne neu zu überdenken.

Mit feinen Stimmen und viel Einfühlungsvermögen lässt Isabel Bogdan die Leserinnen und Leser hautnah und bewohnend die besonderen Demenzen der Lesenden erleben.
Text: Caritas Lübeck
Bild: Buchcover

Karten gibt es 10 € (ermäßigt 8 €) im Vorverkauf bei der Caritas Lübeck, Fegefeld 2, 23532 Lübeck (Montag bis Freitag, 9:00–12:30 Uhr) oder an der Abendkasse. Kartennummer: 0451178205. Kartenpreis: 1,75 € plus 4 €.

Die Caritas Lübeck freut sich auf einen inspirierenden Abend mit Isabel Bogdan und lädt alle Interessierten herzlich ein.

Einladung zur Soiree am Valentinstag



Erleben Sie „Siehste...“ - Szenen einer Ehe von Loriot, präsentiert vom Theater Maskotte. Die einzigartigen Figuren und Texte werden durch Puppenspiel lebendig gemacht. Psychologin Edgard Greulich (Die Kotte) führt durch die amüsanten Szenen und gibt wertvolle Tipps zur Bewältigung von Eheproblemen.

Der Förderverein der Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Erzbistum Hamburg e.V. lädt in Zusammenarbeit mit der Katholischen Familienbildungsstätte Lübeck ein. Dabei werden auch die in Ehe-, Familien- und Lebensfragen und der Johannes-Weg herlich in die Johannes-Praxesschule Lübeck, Weisbachstraße 15, 23560 Lübeck, ein.

Nach der Vorstellung haben Sie die Möglichkeit, persönliche Sorgen zu empfangen – ob als Paar, Single oder Mutter. Ein kostenloser Beratungsgespräch ist möglich.
Text: Regina Dorfmann
Bild: Theater Maskotte

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Postfach 11, 23532 Lübeck. E-Mail: ebf@caritas-luebeck.de oder telefonisch unter 0451178205.

Wir freuen uns auf Ihr Kommentar!

Pilgern zu den Lübecker Märtyrern

Bei einem ersten Vorbereitungsabend im Haus der Begegnung, Parade 4, werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer (die auch alle im Vorjahr im ehrenamtlichen Team dabei waren) erste Ideen für den Pilgeritag am 28. Juni ausgetauscht.

Der Tag wird ähnlich ablaufen wie bei der ersten Auflage 2024, das Pilgerfest wird wieder genutzt, aber es wird sicher auch einige Neuerungen geben. Die Absprachen mit dem Organeum des Erzbistums laufen regelmäßig, und so der Pilgeritag wird wieder ein gemeinsames Ereignis. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden am 28. Juni eingeladen, jeden 3. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im HdB, also am 18. Februar, 18. März, 15. April, 20. Mai und 17. Juni.

Wer Interesse hat, mitzuwirken in der Kirche, bei den Pilgerwegen, im Gartencafé ist jederzeit herzlich willkommen. Ansprechpartnerin ist Mechthild Masker, mechthild.masker@zdm.de oder 0171/7013436.
Text: Mechthild Masker | Bild: Erzbistum Hamburg

Verabschiedung von Sabine Kricheldorf

Wir laden Sie herzlich ein zur Verabschiedung von Frau Sabine Kricheldorf, die viele Jahre mit großer Hingabe die Leitung unserer Kindertagesstätte, St. Bonifatius inne hatte.

Am Sonntag, dem 23. Februar, feiern wir zu Ehren von Frau Kricheldorf eine Eucharistiefeier um 11:15 Uhr in der Kirche St. Bonifatius, Wickestraße 74. Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen, bei einem Anwesenheitsfest im Gemeindefeierabend, St. Bonifatius, Wickestraße 74, am Sonntag, dem 23. Februar, um 19:00 Uhr teilzunehmen. Das Anwesenheitsfest ist ein gemeinsames Fest für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kita St. Bonifatius. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zusammenzufinden und Ihre für Ihr Engagement zu danken.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und darauf, diesen besonderen Moment gemeinsam zu feiern.
Text: C.J. Bild: privat

Helau, Alaaf und Halleluja!

Die St.-Bonifatius-Gemeinde feiert und lädt alle herzlich zur großen Karnevalsfeier am 28. Februar ab 19:00 Uhr ins Gemeindefeierabend, St. Bonifatius, Wickestraße 74, Lübeck ein!

Wir freuen uns auf einen bunten Abend voller Spaß, Freude und Gemeinschaft! Anstelle eines Eintritts bitten wir euch, einen freien Beitrag zum Buffet mitzubringen. Lasst eure Kreativität freien Lauf und kommt verkleidet – je bunter, desto besser!

Bitte meldet euch bis zum 21. Februar 2024 an, entweder bei Diakon Wuest oder diakon-wuest@katholische-pfarrei-luebeck.de. Die Anmeldung ist kostenlos. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Kosten für den Abend werden durch den Gemeindefeierabend, St. Bonifatius, Wickestraße 74, Lübeck, gedeckt.
Wir freuen uns auf euch Kommen und einen unvergesslichen Abend mit euch! 🎉

Ökumenischer Gottesdienst am Aschermittwoch

Am Mittwoch, dem 6. März, findet um 19:00 Uhr in der Aegidienkirche in Lübeck ein ökumenischer Gottesdienst zum Aschermittwoch statt. Probst Christoph Giering und Pastorin Nicole Nehzowz leiten die Gottesdienste. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Kosten für den Abend werden durch den Gemeindefeierabend, St. Bonifatius, Wickestraße 74, Lübeck, gedeckt.

Alle sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Gottesdienst mitzufeiern, der den Beginn der Fastenzeit einleitet. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Kosten für den Abend werden durch den Gemeindefeierabend, St. Bonifatius, Wickestraße 74, Lübeck, gedeckt.
Text: C.J. Bild: Myriam-Fotos | pixabay.com

Jugendfahrt „Bologna & mehr“

Wir laden alle Jugendlichen ab 14 Jahren ein, mit uns vom 29. August bis zum 5. September auf eine unvergessliche Reise zu gehen! Gemeinsam wollen wir den Festland der Welt entdecken, die Kirchen und Kunstwerke erleben und die Orte der Ruhe und Stille entdecken, die unser Herz aufhorchen lassen – eure Orte!

Die Reise wird von unserer Pfarrei organisiert und steht allen Jugendlichen offen. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Kosten für den Abend werden durch den Gemeindefeierabend, St. Bonifatius, Wickestraße 74, Lübeck, gedeckt. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Kosten für den Abend werden durch den Gemeindefeierabend, St. Bonifatius, Wickestraße 74, Lübeck, gedeckt.

Der Kostenbeitrag beträgt 700 € (einschließlich An- und Abreise, Unterkunft, Halbpension und Eintrittskarten) plus eine Anzahlung von 100 € Euro ist direkt nach der schriftlichen Anmeldung zu leisten, der Restbetrag bis zum 30. Juli. Teilzahlungen und Geschwistermitgliedschaften sind möglich – fragt einfach nach! Und wir immer gilt: Niemand muss an finanziellen Gründen zulassen. Bei Fragen oder zur Anmeldung wendet euch bitte an Diakon Giering, Wickestraße 74, Lübeck, oder telefonisch unter 0451178205.
Vor der Reise wird es ein Vortreffen mit allen Teilnehmenden und den Eltern geben, bei dem wir weitere Informationen zur Reise bereitstellen.
Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und spannende Erlebnisse!
Text: C.J. Bild: Kazi | Getty Images

Was sonst noch stattfindet ...

Herzliche Einladung zum **Ökumenischen Friedensgebet** am Montag, dem 17. Februar um 18:15 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche. In ökumenischer Gemeinschaft wird der Friedensgebet gelesen und gesungen. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Kosten für den Abend werden durch den Gemeindefeierabend, St. Bonifatius, Wickestraße 74, Lübeck, gedeckt.

Am Freitag, dem 7. März ist der **Weltgebetsstag**. Unter dem Motto „Wunderbar geschehen“ teilen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Gedanken und Erfahrungen mit. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Kosten für den Abend werden durch den Gemeindefeierabend, St. Bonifatius, Wickestraße 74, Lübeck, gedeckt.

Die Teilnahme ist freiwillig. Die Kosten für den Abend werden durch den Gemeindefeierabend, St. Bonifatius, Wickestraße 74, Lübeck, gedeckt.
Bild: Congestdesign | pixabay.com

Berichte aus den Gemeinden und Orten Kirchlichen Lebens

Neues Video: Umzug der Liebfrauen-Gemeinde

Auch in diesem Jahr dürfen die Team Abendessen der Liebfrauen- und Seelen der Pfarrei ein Weihnachtsessen für die Bedürftigen unserer Stadt organisieren. Mit etwa 70 Gästen hatten wir gemeinsam 27 zubereitete Gerichte. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Die Kosten für den Abend werden durch den Gemeindefeierabend, St. Bonifatius, Wickestraße 74, Lübeck, gedeckt.

Das bischöfliche Besamensfest wurde von Heiner Arden am Klavier begleitet. Es wurden Weihnachts- und Winterlieder gesungen und manche wichtige sich dabei verstoßen eine Träne aus dem Auge. Einer unserer Gäste trauete sich sogar eine Geschichte zu erzählen: von Engeln, die einem im warmen Leben begegnen können. Im Verlauf der folgenden Stunden wurde gesungen, herzlich gelacht und Momente voller Dankbarkeit und Frieden verlebte.
Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, Helfer und Kuchenspenden. Das Mitwirken so vieler Menschen macht dieses kleine Weihnachtswunder erst möglich. Gott vergelt's Ihnen.
Text und Bild: Norbert Koschmieder

Jugendpastoralen Zentrum: Übergangsräume

Wir kennen die Begriffe „Übergang“ ja nur zu gut aus der Lebenszeit der Jugendlichen. Es gibt im alten Karstadthaus wie auch bei uns viel positives Feedback, das es einen Ort der Begegnung und des Austauschs auch in Zeiten des Übergangs gibt.

Viele kennen den kleinen Keller der katholischen Studierenden-Gemeinde (KSG) den Bassentwicker im Gemeindefeierabend, St. Bonifatius, Wickestraße 74, Lübeck ein. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Kosten für den Abend werden durch den Gemeindefeierabend, St. Bonifatius, Wickestraße 74, Lübeck, gedeckt.

Das Jugendpastoralen Zentrum in St. Birgitta ist jetzt nach einer großen Aufräumaktion im November zum 1. Januar wie schon Kirche und Gemeindefeierabend an das Theater Lübeck vermieht. Im Dezember gab es noch ein letztes Glaubenswochenende der Philipperischen Jugend (MFC) in bereits leeren Räumen. Das gesamte Inventar, Möbel und Geschirrlager sind in den Räumen der St. Vicelin in Warten auf die tollen neuen Räume dort, die im Sommer 2025 fertig werden sollten.

Aber alles, was auch immer wieder regelmäßig gebraucht wird (Instrumente, ein Probenraum und ein Ort zum Treffen und Begegnen), darf jetzt für ein halbes Jahr bei der KSG einen Übergangsort finden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Die Kosten für den Abend werden durch den Gemeindefeierabend, St. Bonifatius, Wickestraße 74, Lübeck, gedeckt.

Die Teilnahme ist freiwillig. Die Kosten für den Abend werden durch den Gemeindefeierabend, St. Bonifatius, Wickestraße 74, Lübeck, gedeckt.
Text: Andra Meyer | Bild: Dorothea Meyer

„Schön war’s“

Mit der Herz-Jesu-Gemeinde von der Adventszeit bis ins neue Jahr

Der Dezember und die ersten Tage im Januar waren geprägt von vielen Aktivitäten in der Prospektkirche Herz Jesu – wir haben Freude zu den Menschen gebracht und selbst Freude gefunden im Wirken für andere! Angeregt beim Adventsbesuch mit dem Nikolaus und vielen freundlichen Begrüßungen. Der Heilige Abend brachte weihnachtliche Klänge mit Gabriel Pott an Piano, Joachim Pfeiffer an der Trompete und der wunderbaren Chorleitung von Maria Kötter. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Kosten für den Abend werden durch den Gemeindefeierabend, St. Bonifatius, Wickestraße 74, Lübeck, gedeckt.

Das Festhochamt mit dem Prospektkirche über den Leitung von Heiner Arden war der Grundstein des evangelischen Gottesdienstes. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Kosten für den Abend werden durch den Gemeindefeierabend, St. Bonifatius, Wickestraße 74, Lübeck, gedeckt.

Am 12. Januar hat das Gemeindefeierabend mit Unterstützung des Kirchenkaufteams zum Gottesdienst eingeladen. Bei Sekt, Sekt und Sekt konnte das Festhochamt zum Gottesdienst begrüßen, besonders jene, die in letzter Zeit den Weg nach Herz Jesu gefunden haben. Schön, dass ihr da seid!

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.

Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los. Das Jahresgebet wurde vorgestellt. Mit Konzerten und es aber erst Ende März los.